

Ein Fall für Polizei-Hausmeister Wöstefeld...

Weißer Ratte vor der Dienststelle der weißen Mäuse gesichtet - und die Zeugin war völlig nüchtern

Holzminden (wbn). "Vor Ihrer Eingangstür sitzt eine weiße Ratte!" Mit diesen Worten kam am heutigen Nachmittag eine Bürgerin mit ihrem aufgeregten Hund in die Wache des hiesigen Holzmindener Polizeikommissariats.

Der wachhabende Polizeioberkommissar Karlheinz Schmereim konnte vor dem Hintergrund seiner schon zahlreich erlebten Kuriositäten innerhalb seiner 36jährigen Dienstzeit die Frage nach dem "haben Sie was getrunken?" gerade noch unterdrücken, als die Frau erzählte, dass sie gerade mit ihrem Hund einen Spaziergang gemacht hätte. Plötzlich, im Eingangsbereich der Dienststelle, habe ihr Hund angeschlagen und sie mit voller Hundekraft zu dem Fahrradständer am Eingang gezogen.

Fortsetzung von Seite 1

Dabei habe sie dann die weiße Ratte gesehen, die sich offensichtlich im Sonnenlicht ganz wohl fühlte. Tatsächlich hielt sich die weiße Ratte ohne große Furcht im Bereich des Fahrradständers auf und machte auch keine Anstalten, wegzulaufen. Vor diesem Hintergrund vermutet Karlheinz Schmereim, dass es sich dabei um eine zahme Ratte handelt, die entweder von ihrem Halter weggelaufen ist oder möglicherweise ausgesetzt wurde.

Hausmeister Georg Wöstefeld betätigte sich sogleich als "Rattenfänger" und es gelang ihm mit geschickter Vorgehensweise die Ratte in einem Karton einzufangen und zum Tierheim zu bringen.